

Kolloquium „Modelle und Methoden der Integration sozial- und naturwissenschaftlicher Daten“

Planung Wintersemester 2007/2008

Für die Analyse der Dynamik komplexer Natur-Gesellschaft-Beziehungen und der Suche nach Transformationspfaden in Richtung einer nachhaltigeren Entwicklung ist ein interdisziplinäres Verständnis dieser Prozesse unabdingbar. Dies führt unmittelbar zu der Frage nach den Methoden, die es ermöglichen naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Daten integriert zu bearbeiten und zusammenzuführen. Im Rahmen des Kolloquiums soll eine Bestandsaufnahme der Diskussion über integrative Methoden und Modelle erfolgen.

Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere folgende Fragen: Mit welchen Methoden werden naturwissenschaftliche bzw. sozialwissenschaftliche Prozesse modelliert, um Aussagen über zukünftige Entwicklungspfade und Ansatzpunkte für ihre nachhaltigere Gestaltung zu erhalten? Welche Methoden werden für die integrative Bearbeitung sozial- und naturwissenschaftlicher Prozesse eingesetzt? Welche konzeptionellen Herausforderungen stellen sich bei der Integration sozialwissenschaftlicher Daten, Zusammenhänge und Dynamiken in integrative Modelle und Methoden? Welche Ergebnisse lassen sich mit den verschiedenen Ansätzen der integrativen Modellierung erzielen? Wie aussagefähig sind sie? Welche Aussagen erlauben sie zu dem Verhältnis von Resilienz und Wandel von natürlichen und gesellschaftlichen Systemen? Wie ist die wissenschaftliche Qualität der integrativen Ansätze zu bewerten?

Diesen Fragen soll im Verlauf des Kolloquiums an Hand unterschiedlicher konzeptioneller Zugänge und Erfahrungen aus den verschiedenen Problemfeldern der Nachhaltigkeitsforschung nachgegangen werden. Grundsätzlich wird damit auch die Frage nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Natur- und Gesellschaftssystemen aufgeworfen. Einen besonderen Stellenwert sollen die Modelle und Szenarien haben, die im Rahmen der Klimaforschung entwickelt und verwendet werden, da sie auf die langjährigsten Erfahrungen mit integrativen Ansätzen zurückgreifen können. Hier ist zu fragen, inwieweit die Klimamodelle des IPCC als paradigmatisch für die Integration naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Daten betrachtet werden können.

Stand der Planung

- 17.10.2007, 16.15 Uhr
Prof. Dr. Hans von Storch, Institut für Küstenforschung am GKSS-Forschungszentrum Geesthacht, Thema: Entwicklung der Klimamodelle und Stand der Integration sozialwissenschaftlicher Daten in die Klimamodelle
- 14.11.2007, 16.15 Uhr
Prof. Dr. Andreas Ernst, Wissenschaftliches Zentrum für Umweltsystemforschung der Universität Kassel, Thema: Agentenbasierte Modelle zur Kopplung sozialwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Modelle; Modellierung von Entscheidungen auf der Ebene der privaten Haushalte
- 16.01. 2007, 16.15
Dr. Karl-Heinz Simon, Wissenschaftliches Zentrum für Umweltsystemforschung der Universität Kassel, Thema: Forschungsprojekt zur Analyse der Szenarien des Umweltbundesamtes über die verwendeten sozialwissenschaftlichen Daten (zugesagt für Anfang 2008)
- 13.02. 2007, 16.15
Prof. Dr. Michael Flitner, Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen, Thema: Integration sozial- und naturwissenschaftlicher Daten